

# WWDC 2020 - ARM Macs?

**Beitrag von „TheWachowski“ vom 8. Dezember 2020, 21:47**

Ausnahmen bestätigen die Regel.

Der macPRO wird erst ab einem bestimmten Preisniveau tatsächlich lohnend und das sind dann Regionen (gerade wenn man noch zwei Pro Display XDR dazu nimmt) mit denen sich zu 90% eben große Firmen beschäftigen. Für das was weithin von vielen als "Professionell" angesehen wird, reicht auch ein iMac PRO oder gar ein voll ausgestatteter iMac (oder eben ein gut gebauter Hack).

Das ist meine Definition von Professionell. Und damit möchte ich Dir nicht zu nahe treten, aber ich behaupte (und Deine letztliche Entscheidung scheint das ja auch zu bestätigen), dass ein macPro, wie gesagt erst ab einer bestimmten Ausbaustufe; die Standardkonfiguration ist ja eher ein Witz, selbst für Dich ein Overkill gewesen wäre, zumindest aber in keiner Relation von Preis zu (abgerufener) Leistung gestanden hätte.

Nochmal:

Ich denke, dass es noch mindestens 3 Major Versionen für intel macs geben wird, also noch bis macOS 14 (von den Nachkommastellen für Hauptversionen scheint Apple ja mit BigSur abgekommen zu sein). Danach nich mind. 1 Jahr Sicherheitsupdates. Dann sind wir im Jahre 2024 und das Modell ist bereits 5 Jahre alt. Das wäre bereits im Prosumer Bereich eine Ewigkeit, bei der Geschwindigkeit mit der Möglichkeiten und Ansprüche steigen. Und selbst dann werden weder alle anderen Softwarefirmen ihren Support auch einstellen, noch hören die Programme auf zu funktionieren. Ich würde daher nicht sagen, dass man in irgendeiner Weise enttäuscht sein muss, wenn der Support endgültig ausläuft. Das ist zumindest meine Meinung.